

Magdeburger schaffen Unterwasserwelten

Aquarienverein Vallisneria wird 120 Jahre alt und eröffnet diesen Sonntag mit großem Programm eine Ausstellung

Axolotl und Flösselalpe – die Mitglieder des 120 Jahre alten Aquarienvereins Vallisneria zeigen einige Seltenheiten ab morgen in den Gruson-Gewächshäusern. Bis 13. März ist die Ausstellung zu sehen.

Von Martin Rieß
Buckau • Die Aquarianer kehren zurück: Vor weit über 100 Jahren hat der Magdeburger Aquarienverein Vallisneria bereits Ausstellungen in den Gruson-Gewächshäusern gezeigt. Zum 120. Gründungstag des Vereins kehren die Freunde von Zierfischen und Wasserpflanzen am morgigen Sonntag mit einem Festtag (siehe Infokasten) und mit einer Ausstellung zurück.

Detlef Constabel steht dem Verein vor und sagt: „Wir zeigen hier 30 Schautafeln und verteilt über die einzelnen Gewächshäuser eine Reihe von Aquarien mit den unterschiedlichsten Motiven.“ Zu sehen sein werden Pflanzen und jede Menge Fische wie der nicht allzu oft gehaltene im westlichen Afrika beheimatete Flösselalpe. Und nicht nur Fische. Gezeigt wird auch der Axolotl – ein Lurch aus Amerika, der zeit seines Lebens wie eine Larve die Kiemen behält.

Ein Hobby für alle

Früher war das Hobby etwas für wohlhabende Herren. Detlef Constabel sagt: „Bei einem Blick auf die alten Fotos fällt schon auf, dass es sich bei den Aquarianern um gut gekleidete Herren handelte.“ Schon lange ist die Zucht von Zierfischen heute etwas für alle. Bunt gemischt durch alle Berufs- und Altersgruppen zeigt sich mithin die Mitgliedschaft bei Vallisneria. Detlef Constabel sagt: „Seit einigen Jahren haben wir mit den Gewächshäusern einen Partner gefunden.“ Dank der Sponsoren werden die Aquarianer im Eingangsbereich der Gewächshäuser ein großes Aquarium auch über die Ausstellung hinaus stehen lassen. Eine Art Gastgeschenk für die Gewächshäuser, die übrigens ebenfalls in diesem Jahr 120 Jahre alt werden.

Jüngster im Verein ist Jonas Ritter. Er hilft auch beim Aufbau der Ausstellung in den Gewächshäusern mit und sagt: „Auf das Hobby gebracht hat mich eigentlich mein Nachbar.“ Inzwischen hegt



Heiko Mengewein (v.l.), Jonas Ritter, Uwe Hanke und Detlef Constabel bereiten die Jubiläumsausstellung ihres Aquarienvereins Vallisneria Magdeburg in den Gruson-Gewächshäusern vor. Im Bild richten sie ein Pflanzenbecken ein. Foto: Martin Rieß

Fünf Freunde am Valentinstag

Blick in die Geschichte des Magdeburger Aquarienvereins

Der Valentinstag war für die Menschen vor 120 Jahren wahrscheinlich noch kein so großes Thema. Eine große Liebe war es dennoch, als sich am 14. Februar 1896 die Herren Kayser, Hammers, Hartmann, Krause und Schulze im Restaurant „Moltke“ in der Steinstraße 5 trafen. Seinerzeit erfreute sich die Zucht von Zierfischen in Aquarien wachsender Beliebtheit –

und pflegt er zu Hause verschiedene Garnelen in zwei Aquarien sowie Hexenwelse, Zebra-schnecken in einem dritten. Über die Faszination seines Hobbys sagt er: „Es ist beeindruckend, wenn man das Nebeneinander der Tiere und Pflanzen in der Unterwasserwelt beobachten kann.“

Mit angepöckelt hat Jonas Ritter beim Einrichten von Aquarien von Heiko Menge-

weins. Hierbei handelt es sich um Pflanzenaquarien, um Unterwasserwelten, in denen es nicht um Fische geht. Heiko Mengewein sagt: „Mit dabei haben wir beispielsweise Vallisneria Caulescens, die es im Handel nicht übermäßig oft gibt.“

Hier auch ein Hinweis auf den Namen des Vereins: Die Magdeburger Gründungsväter hatten nicht etwa einen prä-

ersten Einschnitt sorgte der Erste Weltkrieg, von dessen Folgen sich der Verein nur langsam wieder erholte. Bis Ende der 1920er Jahre gingen der Sudenburger Aquarienverein und der Verein Nymphaea in Vallisneria auf. 1928 wurde ein eigenes Gebäude errichtet. Aus den 1930er und 1940er Jahren gibt es nur wenig Material über den Verein. Nach dem Zweiten Weltkrieg

begann die Arbeit unter dem Dach des Kulturbundes neu. Ab Mitte der 1970er Jahre gab es eine Jugendgruppe. Im Zoo fanden gerade in den 1980er Jahren vielbeachtete Ausstellungen statt – 1988 kamen mehr als 23 000 Besucher zur Ausstellung der Fachgruppe Aquaristik. Wieder als selbstständiger Verein setzten die Aquarianer nach der Wende 1990 die Arbeit fort. (r)

terwasserdickicht der Angebote zurechtzufinden und aus den Erfahrungen der anderen zu lernen. Vereinschef Detlef Constabel ergänzt: „Gerade die jetzt modernen Pflanzenaquarien sind anspruchsvoll, wenn es um die Herstellung des Gleichgewichts geht.“

Mehr unter www.vallisneria-magdeburg.de im Internet.

Aus den Revieren

Beim Plakatieren mit Steinen beworfen

Stadtfeld-West (ag) • Bei einem Überfall auf eine vierköpfige Gruppe sind drei Männer verletzt und ein Auto beschädigt worden. Die kleine Gruppe war am Mittwochnachmittag in der Harsdorfer Straße während des Anbringens von Wahlplakaten von zwei Angreifern mit Steinen beworfen worden. Außerdem kam es zwischen den Männern zu einer Rangelei. Ein Mann wurde am Kopf schwer verletzt. Ein 19-jähriger Magdeburger konnte später als mutmaßlicher Täter in der Nähe aufgegriffen werden.

Einbrecher stiehlt goldenen Schmuck

Sudenburg (ag) • In eine Wohnung in der Hellestraße ist am Mittwochabend zwischen 20 und 22.45 Uhr eingebrochen worden. Der Täter hebelte ein Schlafzimmerfenster auf. Aus einer Schatulle entwendete er Goldschmuck, darunter Ringe und Armbänder.

Trotz Fahrverbot Auto gefahren

Sudenburg (ag) • Ein 38-Jähriger ist trotz Fahrverbot Auto gefahren. Polizisten waren am Donnerstagabend gegen 23.30 Uhr in der Wolfenbütteler Straße auf ihn aufmerksam geworden, weil ein Scheinwerfer am Auto kaputt war. Die Kontrolle ergab, dass der Mann ohne gültigen Führerschein unterwegs war.

17-Jähriger sitzt betrunken am Steuer

Neustädter Feld (ag) • Wegen mehrerer Vergehen muss sich ein junger Autofahrer verantworten. Der 17-Jährige war am Freitag kurz nach Mitternacht ohne gültigen Führerschein mit einem nicht zugelassenen Auto unterwegs. Die Kennzeichen waren gestohlen. Zudem hatte er Alkohol getrunken. Ein Test ergab 1,24 Promille.

Einbrecher löst Alarm aus

Neue Neustadt (ag) • In eine Gartenlaube in der Innsleber Straße ist am Freitagmorgen gegen 2.30 Uhr eingebrochen worden. Dabei wurde sowohl in der Laube als auch beim Eigentümer zu Hause Alarm ausgelöst. Dieser rief die Polizei. Die traf noch vor Ort den mutmaßlichen Einbrecher an.

Wahl-Termine

Sonntagsprogramm

10 Uhr: Eröffnung des Bezirkstags des Verbands Deutscher Vereine für Aquarien- und Terrarienkunde im Gesellschaftshaus
10.30 Uhr: Vortrag „Timika – auf Fischfang im südlichen Papua mit Hans-Georg Evers, Redakteur der Zeitschrift „Amazonas“ im Gesellschaftshaus
12 Uhr: Mittagspause in den Gruson-Gewächshäusern
13 Uhr: Vortrag „Forschungserkenntnisse zur Beleuchtung von Aquarien und Terrarien“ mit Heiko Blessin, einem Leiter von JBL-Forschungsexpeditionen, im Gesellschaftshaus
14.30 Uhr: Eröffnung der Aquarienausstellung „120 Jahre Aquarienverein Vallisneria Magdeburg“ mit Führung in den Gruson-Gewächshäusern
15.30 Uhr: Kaffeepause in den Gruson-Gewächshäusern
16 Uhr: Vortrag „120 Jahre Aquarienverein Vallisneria“ mit Heiko Mengewein
18 Uhr: Ende

Das Gesellschaftshaus und die Gruson-Gewächshäuser befinden sich in der Schönebecker Straße 129 und 129b. Zu erreichen sind sie u.a. mit der Straßenbahn: An der Haltestelle Amo/Steubenallee hält die Linie 2.

Die Ausstellung läuft bis zum 13. März in den Gruson-Gewächshäusern.

Weitere Termine

Neben den Zierfischbörsen im Domgymnasium am 20. März, 25. September und 27. November jeweils von 9 bis 12 Uhr zu einem Eintritt von je einem Euro gibt es regelmäßige Treffen des Vereins im Familienhaus in der Hohepfortstraße 14 bei freiem Eintritt. Die nächsten Zusammenkünfte finden am 26. Februar und am 8. April jeweils um 19.30 Uhr statt. Zudem lädt der Verein regelmäßig zu Vorträgen ein. Beginn ist auch um 19.30 Uhr. Am 22. April sind als Nächstes das „Berliner Aquarium und Großaquarium in den USA“ und am 27. Mai „Zwerggrundeln – Entertainment im Aquarium“ Thema. „Nachzuchten von einigen ausgewählten Panzerwelsarten“ heißt es am 24. Juni und „Aquaristik im Internet“ am 28. Oktober. (r)